



Am Palmsonntag, 29. März 2026, durfte die Gemeinde Bad Kreuznach ein besonderes Fest erleben: **Priester Armin Mauer und seine Ehefrau Sabine** empfingen anlässlich ihrer Rubinhochzeit den Segen. Der festlich gestaltete Gottesdienst verband die Freude über 40 Ehejahre mit der Botschaft des Palmsonntags und richtete den Blick zugleich auf das bevorstehende Osterfest.

Dem Gottesdienst lag ein Bibelwort aus Lukas 19,36.37 zugrunde, das Bezirksältester Mario Rieth in seiner Predigt aufgriff. Dabei stand der Gedanke im Mittelpunkt, dem Herrn den Weg zu bereiten. So wurde der Palmsonntag zum thematischen Rahmen des Gottesdienstes.

Auch die Gestaltung des Altarraums nahm Bezug auf das Ehejubiläum. Vor dem Altar waren zwei tiefrote Herzen angebracht, der Blumenschmuck war ebenfalls in kräftigen Rottönen gehalten. Damit wurde die Symbolik der Rubinhochzeit aufgegriffen.

## Segenshandlung

In der Ansprache zur Segenshandlung bezog sich Bezirksältester Mario Rieth zudem auf ein Wort aus Hosea 13,4: „Ich aber bin der Herr, dein Gott ...“. Er schilderte, dass ihn diese Bibelstelle in der Vorbereitung besonders beschäftigt habe. Nach seiner Darstellung schlug er die Bibel auf, stieß auf dieses Wort, schloss sie noch einmal und fand beim erneuten Öffnen dieselbe Stelle wieder. Deshalb stellte er dieses Wort in den Mittelpunkt des Segens für das Ehepaar.

In seiner Ansprache verwies er darauf, dass 40 Ehejahre nicht nur von einfachen Zeiten geprägt seien. Zugleich hob er hervor, dass Armin und Sabine Mauer einander und dem Werk Gottes über viele Jahre verbunden geblieben seien. Verbunden damit war der Wunsch, dass sie auch künftig von Gottes Begleitung getragen werden.

Text, Bilder: Oliver Kirsch

4. April 2026

